opusdei.org

Die drei Erzengel – Patrone des Opus Dei

Am 6. Oktober 1932 befand sich der heilige Josefmaria in der Kapelle des heiligen Johannes vom Kreuz im Gebet, als er die göttliche Eingebung bekam, erstmals die drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael und die drei Apostel Petrus, Paulus und Johannes anzurufen. Von diesem Tag an betrachtete er sie als die Schutzpatrone der drei apostolischen Arbeitsfelder, die das Werk bilden.

26.09.2023

Im Oktober 1932 machte der heilige Josefmaria seine jährlichen Besinnungstage im Kloster der Unbeschuhten Karmeliten in Segovia. Am Donnerstag, den 6. Oktober, befand er sich in der Kapelle des heiligen Johannes vom Kreuz im Gebet, als er die göttliche Eingebung erhielt, erstmals die drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael und die drei Apostel Petrus, Paulus und Johannes anzurufen. Von diesem Tag an betrachtete er sie als die Schutzpatrone der drei apostolischen Arbeitsfelder, die das Werk bilden. Diese übernatürliche Regung stellte die Lösung für die innere Struktur des Werkes und seiner apostolischen Aktivitäten dar.

Der Obhut des heiligen Raphael vertraute er die christliche Bildung

der Jugend an. Die menschlich-geistliche Bildung derer, die von Gott zur apostolischen Ehelosigkeit mitten in der Welt berufen werden, stellte er unter den Schutz des heiligen Michael und des Apostels Petrus. Die verheirateten Frauen und Männer, die in den verschiedenen apostolischen Aufgaben mitarbeiten oder selbst dem Werk angehören, würden unter der Obhut des heiligen Gabriel stehen.

Alle zukünftigen Aktivitäten des Opus Dei würden einem dieser drei Arbeitsfelder angehören, die Escrivá als „die Werke vom hl. Raphael, vom hl. Michael und vom hl. Gabriel“ bezeichnete. Er hatte vormals daran gedacht, für die pastorale Tätigkeit mit Jugendlichen eine eigene Vereinigung zu gründen, kam dann aber nach Beratung mit seinem geistlichen Begleiter zu der Auffassung, dies nicht zu tun, sondern einfach nur junge Menschen

auszubilden, möglicherweise mittels einer privaten Akademie ähnlich der von Cicuéndez, wo er unterrichtete. Während der Besinnungstage festigte sich diese Überzeugung in ihm.

Die zum Werk berufenen Menschen kamen damals schon aus sehr unterschiedlichen Berufen und Lebensumständen. Zwischen ihnen und dem Werk gab es keine rechtliche Bindung, sondern nur bestimmte Verpflichtungen zu Einsatz und Treue, die jeder in Freiheit auf sich genommen hatte, aus innerer Zustimmung und als Antwort auf die Berufung durch Gott. Dieses Minimum an Organisation wurde nun durch die spezifischen apostolischen Werke, die sich mit der Anrufung der drei Erzengel verbanden, aufgefangen und erhielt durch die Spiritualität des Werkes, zu deren wichtigsten Merkmalen die Heiligung der Arbeit und das Apostolat mittels der

Ausübung des Berufes gehört, einen inneren Zusammenhalt.

Quellen

Coverdale, John F. *Die Gründung des Opus Dei.*

Vázquez de Prada, Andrés, *Der Gründer des Opus Dei* (Bd. 1).

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/article/die-drei-erzengel-patrone-des-opus-dei/ (08.12.2025)